

Warengleichung

Hauptartikel

Um hinter den Warenwert zu kommen, setzte Aristotels (und später Marx) einfach zwei Warenmenge einander gleich: x Ware A = y Ware B (Quelle: K Marx; Das Kapital, Bd.1, S. 63)

‘ x Ware A = y Ware B’ ist dann eine sogenannte Warengleichung.

Jedes Kind weiß aber, daß Äpfel nicht das Gleiche sind wie Birnen – weil unterschiedliche Mengen einfach nicht das Gleiche sind. Also ist die Gleichsetzung einer Warenmenge A mit einer Warenmenge B falsch! Außerdem ist der Wert einer Ware eine Größe und damit etwas völlig anderes als eine reale Menge. Der Wert der Warenmenge W_1 ist also etwas anderes als die Warenmenge W_1 selbst und erst recht etwas anderes als eine Warenmenge W_2 . Man kann nicht mit einer Warenmenge W_2 den Wert einer Warenmenge W_1 ausdrücken! Das ist ein Kategorienfehler!